

RS OGH 1993/12/6 Bkd64/90, 10Bkd3/95, 7Bkd3/96, 12Bkd2/97, 16Bkd3/98, 4Bkd5/98, 4Bkd3/01, 4Bkd5/01,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.12.1993

Norm

DSt 1990 §28 Abs3

Rechtssatz

Nach ständiger Rechtsprechung der OBDK ist die Fassung eines Einstellungsbeschlusses gemäß 28 Abs 3 DSt 1990 (früher: Ablassungsbeschluss) nur dann zulässig, wenn nicht einmal der Verdacht eines standeswidrigen Verhaltens des angezeigten Rechtsanwaltes gegeben erscheint. In diesem Verfahrensstadium ist eine Würdigung der vorhandenen Beweise, von Urkunden und außer Streit gestellten Tatsachen unzulässig; sie muss einer mündlichen Verhandlung vorbehalten bleiben (AnwBl 1984,617; Bkd 69/84; Bkd 39/38; Bkd 45/89 ua).

Entscheidungstexte

- Bkd 64/90
Entscheidungstext OGH 06.12.1993 Bkd 64/90
- 10 Bkd 3/95
Entscheidungstext OGH 15.01.1996 10 Bkd 3/95
nur: Nach ständiger Rechtsprechung der OBDK ist die Fassung eines Einstellungsbeschlusses gemäß § 28 Abs 3 DSt 1990 (früher: Ablassungsbeschluss) nur dann zulässig, wenn nicht einmal der Verdacht eines standeswidrigen Verhaltens des angezeigten Rechtsanwaltes gegeben erscheint. (T1)
- 7 Bkd 3/96
Entscheidungstext OGH 21.10.1996 7 Bkd 3/96
nur T1
- 12 Bkd 2/97
Entscheidungstext OGH 26.05.1997 12 Bkd 2/97
Beisatz: Hinsichtlich der Beurteilung der disziplinarischen Verantwortlichkeit besteht keine Bindung an das freisprechende Urteil des Strafgerichtes. (T2)
- 16 Bkd 3/98
Entscheidungstext OGH 04.05.1998 16 Bkd 3/98
Beisatz: Eine vorgreifende und daher unzulässige Beweiswürdigung durch den Disziplinarrat ist in einem Einstellungsbeschluss unstatthaft. (T3)

- 4 Bkd 5/98
Entscheidungstext OGH 10.12.1998 4 Bkd 5/98
Auch
- 4 Bkd 3/01
Entscheidungstext OGH 15.10.2001 4 Bkd 3/01
- 4 Bkd 5/01
Entscheidungstext OGH 15.10.2001 4 Bkd 5/01
- 12 Bkd 13/01
Entscheidungstext OGH 06.05.2002 12 Bkd 13/01
Auch; nur T1
- 6 Bkd 3/02
Entscheidungstext OGH 23.09.2002 6 Bkd 3/02
Auch
- 7 Bkd 2/03
Entscheidungstext OGH 01.12.2003 7 Bkd 2/03
Auch
- 7 Bkd 8/03
Entscheidungstext OGH 22.03.2004 7 Bkd 8/03
Auch; Beisatz: Nur dann, wenn das im Untersuchungsverfahren gewonnene Tatsachenmaterial den begründeten Verdacht disziplinären Fehlverhaltens indiziert, bleibt der mündlichen Verhandlung die Prüfung vorbehalten, ob dieser Verdacht zum Schuldnachweis verdichtet werden kann. Berechtigt dieses Tatsachensubstrat hingegen mit gutem Grund zur Annahme fehlender Tauglichkeit, den Beschuldigten zu überführen, kommt eine Fortsetzung des Verfahrens nicht in Betracht. (T4)
- 16 Bkd 3/04
Entscheidungstext OGH 29.03.2004 16 Bkd 3/04
nur T1; Beisatz: Der Disziplinarrat hat sich im Untersuchungsverfahren auf die Prüfung des vorliegenden Tatsachenmaterials in der Richtung zu beschränken, ob ein begründeter Verdacht vorliegt, dass der in Untersuchung gezogene Rechtsanwalt ein Disziplinarvergehen begangen haben könnte, wogegen die Feststellung, ob er ein solches Vergehen - dessen er hinreichend verdächtig ist - tatsächlich begangen hat, erst auf Grund einer mündlichen Verhandlung getroffen werden kann. (T5)
- 14 Bkd 1/05
Entscheidungstext OGH 26.09.2005 14 Bkd 1/05
Auch; Beis ähnlich wie T3
- 15 Bkd 2/05
Entscheidungstext OGH 08.05.2006 15 Bkd 2/05
Auch
- 6 Bkd 5/07
Entscheidungstext OGH 10.09.2007 6 Bkd 5/07
Vgl auch; Beisatz: Allerdings kann ein Einstellungsbeschluss schon dann gefasst werden, wenn sich aus den aktenmäßigen Grundlagen ergibt, dass in Ansehung des beim Disziplinarrat angezeigten Sachverhalts nicht einmal der Verdacht eines standeswidrigen Verhaltens gegeben ist. (T6)
- 9 Bkd 5/08
Entscheidungstext OGH 11.05.2009 9 Bkd 5/08
Vgl auch; Beisatz: Da keine Beweiswürdigung vorzunehmen, sondern nur ein gegebener Sachverhalt rechtlich zu werten war, konnte ein Senat des Disziplinarrats nach § 28 Abs 3 DSt das Verfahren wegen fehlender Verdachtslage einstellen. (T7)
- 15 Bkd 2/09
Entscheidungstext OGH 10.08.2009 15 Bkd 2/09
Auch; Beis ähnlich wie T3
- 10 Bkd 10/10
Entscheidungstext OGH 02.05.2011 10 Bkd 10/10

- 2 Bkd 2/10
Entscheidungstext OGH 10.08.2011 2 Bkd 2/10
nur T1; Beis ähnlich wie T3
- 14 Bkd 6/11
Entscheidungstext OGH 30.09.2011 14 Bkd 6/11
Auch
- 7 Bkd 5/12
Entscheidungstext OGH 09.11.2012 7 Bkd 5/12
nur T1
- 7 Bkd 4/12
Entscheidungstext OGH 12.11.2012 7 Bkd 4/12
nur T1
- 21 Ds 2/17g
Entscheidungstext OGH 27.11.2017 21 Ds 2/17g
Auch
- 22 Ds 2/18s
Entscheidungstext OGH 25.04.2018 22 Ds 2/18s
Auch
- 27 Ds 5/17t
Entscheidungstext OGH 21.06.2018 27 Ds 5/17t
Auch
- 26 Ds 8/19d
Entscheidungstext OGH 11.11.2019 26 Ds 8/19d
Vgl
- 21 Ds 2/19k
Entscheidungstext OGH 05.03.2020 21 Ds 2/19k
- 26 Ds 2/20y
Entscheidungstext OGH 04.06.2020 26 Ds 2/20y
- 28 Ds 6/19z
Entscheidungstext OGH 16.07.2020 28 Ds 6/19z
Vgl
- 28 Ds 5/19b
Entscheidungstext OGH 15.07.2020 28 Ds 5/19b
Vgl; Beis wie T3; Beisatz: Hier: Hinweis des Disziplinarrates, dass „auch infolge des Zeitablaufes“ ein „disziplinarrechtliches Fehlverhalten“ nicht festgestellt werden könne. (T8)
- 21 Ds 1/20i
Entscheidungstext OGH 16.11.2020 21 Ds 1/20i
Vgl
- 20 Ds 6/20t
Entscheidungstext OGH 21.12.2020 20 Ds 6/20t
Vgl
- 21 Ds 2/20m
Entscheidungstext OGH 27.01.2021 21 Ds 2/20m
Vgl
- 23 Ds 4/22y
Entscheidungstext OGH 07.06.2022 23 Ds 4/22y
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0057005

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at